

Permanente Anker PL19 RADAG, Albrück-Dogern

Bauherr: Rheinkraftwerk Albrück-Dogern AG
Ingenieur: Gruner Ingenieure
Bauunternehmung: Ing. Greuter AG
Erne Bauunternehmung AG
Bauzeit: April 2011 bis Dezember 2012

Erdbebenverstärkung des Rheinkraftwerks

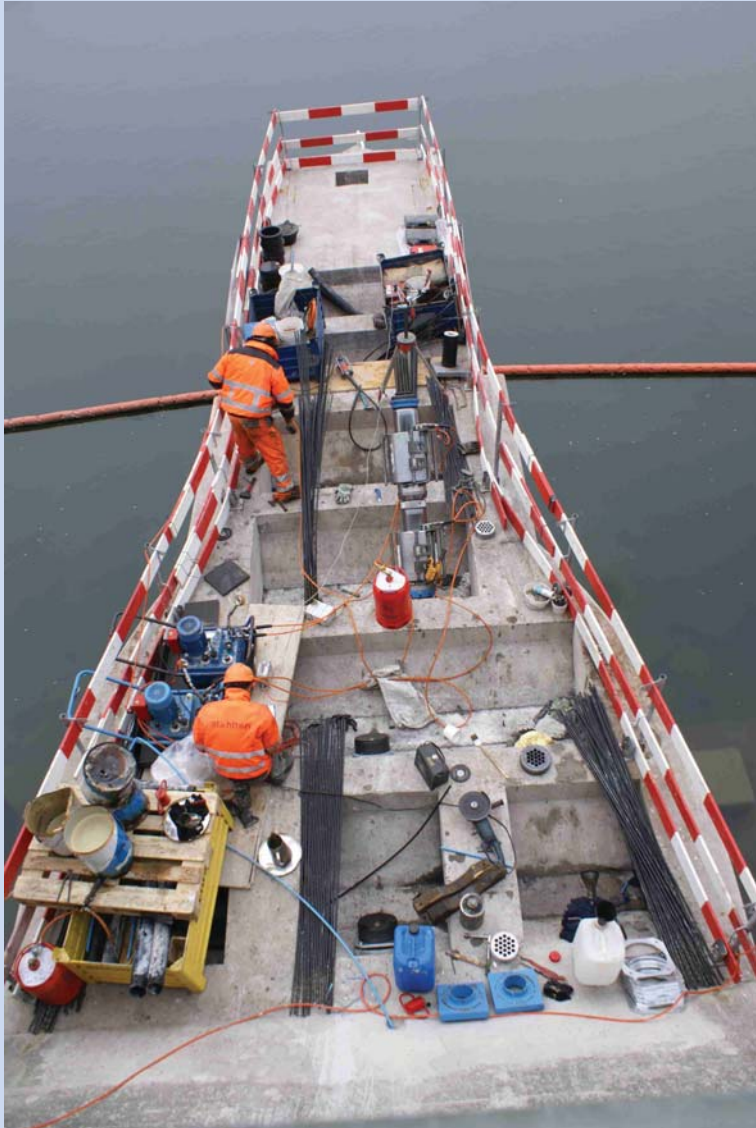
Es werden 4 Pfeiler mit je 10 bzw. 11 Anker, die eine Länge von 72 m haben verankert. Beim Einbauen wird der Anker stufenweise eingefügt und mit Wasser im Innenbereich gefüllt. Da das Bohrloch ebenfalls mit Wasser gefüllt wird, würde ohne Innenbereichfüllung der Anker durch den Aussendruck beschädigt. Jeder Anker wird auf 2075 kN abgespannt. Da die Anker eine sehr lange freie Länge haben, müssen sie mit zwei Pressen hintereinander gespannt werden.



Rheinkraftwerk Albrück-Dogern (Foto: RADAG)



Spannen mit Doppelpresse



Übersicht und Vorbereitung der Spannarbeiten

Eckdaten verwendetes Material:

- 59'850 m¹ Vorspannlitze 0.5"
- 2772 m¹ Glatthüllrohr ø100/90 mm
- 378 m¹ Wellhüllrohr ø 100/90 mm
- 9450 m¹ Injektionsrohr ø 12/16 mm



Einbauen der permanenten Anker L19

Stahlton AG
Bereich Bautechnik
 Wässerstrasse 29
 CH-8340 Hinwil
 Tel.: +41 44 938 99 00
 Fax: +41 44 938 99 01
 bautechnik@stahlton.ch
 www.stahlton-bautechnik.ch

Filiale Hinwil +41 44 938 99 00
 Filiale St. Gallen +41 71 282 38 82
 Filiale Tifers +41 26 494 58 58
 Filiale Mezzovico +41 91 935 94 30
 Werk 2 Frick +41 62 865 76 00